

Technische Information

Alpinaweiß Das Original - weiße Innenfarbe

Alpinaweiß, Europas meistgekaufte weiße Wandfarbe

Alpinaweiß Das Original deckt sofort perfekt - nur 1x Streichen nötig. Mit Spritz-Schutz-Formel, noch ergiebiger und frei von Löse- und Konservierungsmitteln!

Produktbeschreibung

Technische Produktbeschreibung:

Seit 1909 steht Alpinaweiß für höchste Markenqualität und wurde aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften zu Europas meistgekaufter Innenfarbe. Das Spitzenprodukt Alpinaweiß Das Original macht dank der innovativen Spritz-Schutz-Formel das Streichen jetzt noch komfortabler.

Verwendungszweck:

Für hochwertige, scheuerbeständige Wand- und Deckenanstriche. Auch für Neu- und Renovierungsanstriche in allen sensiblen Wohn- und Arbeitsbereichen geeignet, da weder beim Verarbeiten noch beim Trocknen Geruchsbelästigung auftritt.

Eigenschaften:

Spritz-Frei / feste Farbe, Emissionsarm, Schnelle Trocknung, Vergilbungsbeständig, Ideal für ein gesundes Raumklima, Besonders hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit, Für optimale Raumluft, Geruchsarm, Reinigungsbeständig, Ohne Konservierungsstoffe, Allergikergeignet, Umweltschonend, Ohne Lösemittel, Wasserverdünnbar

Qualität nach DIN EN 13300:

Deckvermögen: bei einer Ergiebigkeit von 8,5 m²/Ltr.	Klasse 1
Glanzgrad:	matt

Farbtonname:

Weiß

Verbrauch:

Ca. 118 ml/m2 pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr.

Inhaltsstoffe:

Polyacrylatharz, Alkaliwasserglas, Silikate, Titandioxid, Calciumcarbonat, mineralische Pigmente/Füllstoffe, Wasser, Additive

Beratung für Isothiazolinonallergiker und weitere Informationen:

Alpina-Hotline 0800/123 88 87 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Bindemittelart:

Kunstharzdispersion nach DIN 55 945.

GISCODE:

BSW10 - Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, konservierungsmittelarm (Nähere Informationen: www.wingis-online.de)

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei

Transport:

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen ein mögliches Auslaufen!

Entsorgung:

Entsorgung: Flüssige Materialreste bei einer Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

Gefahren-/Sicherheitshinweis:

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Gebinde kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde fest verschlossen aufbewahren. Wird Alpinaweiß Das Original mit einer Pigmentpaste oder Abtönpaste abgetönt, die nicht konform zu den Anforderungen des Blauen Engels ist, entspricht die abgetönte Farbe nicht mehr den Kriterien des Blauen Engels.



Verarbeitung

Anstrichaufbau:

Die Farbe vor dem Streichen aufrühren. Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf normal saugende Untergründen oder starken Farbkontrasten empfehlen wir einen Voranstrich mit Alpinaweiß Das Original mit max. 5 % Wasser verdünnt ausführen. Bei stark saugenden Untergründen wie z. B. Gipsputze, Mauerwerk, Beton usw. empfehlen wir einen Voranstrich mit Alpina Tiefgrund LF. Die Verdünnung mit Wasser führt zu einer Erhöhung der Spritztendenz.

Auftragsverfahren:

Streichen, rollen oder spritzen.

Trockenzeit:

Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4 - 6 Stunden oberflächentrocken und über streichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 1 Tag. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Geeignetes Werkzeug:

Alpinaweiß kann mit allen handelsüblichen Farbrollern verarbeitet werden. Wir empfehlen jedoch die Verwendung des Alpina Spritz-Schutz-Spezialrollers, weil dadurch das Risiko von Spritzern und Tropfen bei der Verarbeitung minimiert werden kann. Dank seiner speziell entwickelten kurzflorigen Struktur ist er optimal für die Verarbeitung von Alpinaweiß geeignet und sorgt für ein perfektes Oberflächenfinish.

Verwenden Sie Heizkörper-Pinsel für die Ecken. Abstreifgitter und Teleskopstange erleichtern Ihnen die Arbeit zusätzlich.

Werkzeugreinigung:

Die Werkzeuge und Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch direkt mit Wasser und Seife reinigen. Waschwasser darf nicht in die Kanalisation/ Umwelt gelangen.

Geeignete Untergründe und Vorbehandlung

Mineralische Putze:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porosen, sandenden, saugenden Putzen ein Grund- anstrich mit Alpina Tiefgrund LF. Neuputze müssen mindestens 3-4 Wochen durchgetrocknet sein. Gipshaltige Fertigputze mit glatter Oberflache anschleifen, entstauben und mit lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelruckstände mit einem fettlosenden Haushaltsreiniger sowie mehlende, sandende Substanzen durch Abbursten entfernen.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Altanstriche gründlich anrauen und direkt überstreichen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen mechanisch durch Abkratzen, Abschaben, Abbürsten oder Abschleifen entfernen und sorgfaltig entstauben.

Leimfarbenanstriche:

Sorgfältig grundrein abwaschen.

Ungestrichene Raufaser-, Reliefoder Prägetapeten aus Papier: Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nichtfesthaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- bzw. Pilzbefall mechanisch durch nasses Abbursten, Abschaben oder Abkratzen entfernen. Flächen mit einem handelsüblichen Schimmelreiniger durchwaschen und gut trocknen las-

Es empfiehlt sich, die Ursachen des Schimmelbefalls zu ergründen und möglichst abzustellen.

Anstrich mit Alpina Bad- und Küchen Spezialfarbe vornehmen.

Flächen mit Nikotinflecken:

Stärkere Verschmutzungen gründlich abwaschen und gut trocknen lassen. Anstrich mit Alpina Nikotinsperre vornehmen.

Kleine Fehlstellen:

Nach den erforderlichen Vorarbeiten mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern und gegebenenfalls grundieren.











Technische Information Nr. 32243.20240201 · Stand: 11-2025

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Alpina Farben GmbH

D-64369 Ober-Ramstadt Postfach 1220 Alpina-Hotline 0800/123 88 87 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

www.alpina-farben.de